



Vom Abfall

zur Ressource

ACO Fettmanagement



# ACO. we care for water

ACO ist ein Water-Tech-Unternehmen, das für den Schutz des Wassers sorgt. Ausgehend von unserer globalen Entwässerungskompetenz, die den Menschen vor dem Wasser schützt, sehen wir unsere Mission zunehmend darin, auch das Wasser vor dem Menschen zu schützen.

Mit dem ACO WaterCycle liefert ACO Systeme, mit denen sich Wasser sammeln und leiten, reinigen, speichern und schließlich wiederverwenden lässt. So trägt ACO zur Erhaltung sauberen Grundwassers als lebenswichtiger Ressource bei und leistet einen Beitrag für die Welt von morgen. Die Weltgemeinschaft UN hat in ihrer Agenda 2030 die Verbesserung der Wasserqualität als eines von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung festgelegt.

Intelligente Entwässerungssysteme von ACO sorgen vermehrt mit smarter Technologie dafür, dass Regenwasser und Abwasser abgeleitet oder zwischengespeichert wird. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern wir die Verunreinigung des Wassers, beispielsweise durch Fette, Treibstoffe, Schwermetalle oder Mikroplastik.

Heute geht ACO noch einen Schritt weiter: Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern. Bei allen Produkten und Systemen legt ACO Wert auf Langlebigkeit, Wiederverwendbarkeit und einen niedrigen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Das Streben nach Nachhaltigkeit ist ein ständiger Prozess, dem wir uns jeden Tag neu stellen wollen.

Die ACO Gruppe ist ein globales Familienunternehmen, das zu den Weltmarktführern im Water-Tech-Segment gehört. 1946 in Schleswig-Holstein gegründet, tritt sie als transnationales Netzwerk in mehr als 50 Ländern auf. Weltweit zeichnet sich ACO durch hohe dezentrale Ownership und explizite regionale Marktnähe aus.

[www.aco.com](http://www.aco.com)

2



**Inhaber**  
Iver und Hans-Julius Ahlmann



**Hauptsitz der ACO Gruppe**  
in Rendsburg/Büdelndorf



**5.300**

Mitarbeiter in mehr als  
50 Ländern (Europa, Nord-  
und Südamerika, Asien,  
Australien, Afrika)

**1,15 Milliarden**

Euro Umsatz 2022

**40**

Produktionsstandorte  
in 20 Ländern



ACO Academy  
für das praxisbezogene Training

# Vom Abfall zur klimaneutralen Ressource

Es lässt sich beobachten, dass sich das Bewusstsein für Abfälle jeglicher Art wandelt. Sie werden nicht mehr nur als Problem für die Umwelt betrachtet, sondern es werden Lösungen gesucht, möglichst viele anfallende Abfälle als neue Ressource nachhaltig zu verwerten und wieder zu recyceln. Auch im Bereich der Abwasserbehandlung gibt es noch ungenutzte Potenziale. Fettabscheider nach EN 1825 bieten bekanntlich eine herausragende Möglichkeit, dass anfallende Abwasser auf dem Weg zum Trinkwasser als erste Instanz effektiv vorzubehandeln und dienen andererseits als perfekte Schöpfquelle der abgeschiedenen Stoffe. Das abgeschiedene Fett sollte vielmehr als eine

Chance für die Weiterverarbeitung betrachtet werden. Ein Aufschwung von Biomethan- und Raffinerieunternehmen verdeutlicht diesen Trend.

In diesen Wandel passen die ACO Fettabscheider perfekt zu den Anforderungen der Zukunft. Sie tragen dazu bei, den Gedanken der Abfallverwertung Realität werden zu lassen und klimaneutrale Energieressourcen nachhaltig zu nutzen. Die Installation eines ACO Fettabscheiders in Großküchen und Lebensmittelbranchen wird zukünftig ein wichtiger Baustein zum Schutz unserer Umwelt sein und die Mobilitätsantriebe von morgen unterstützen.

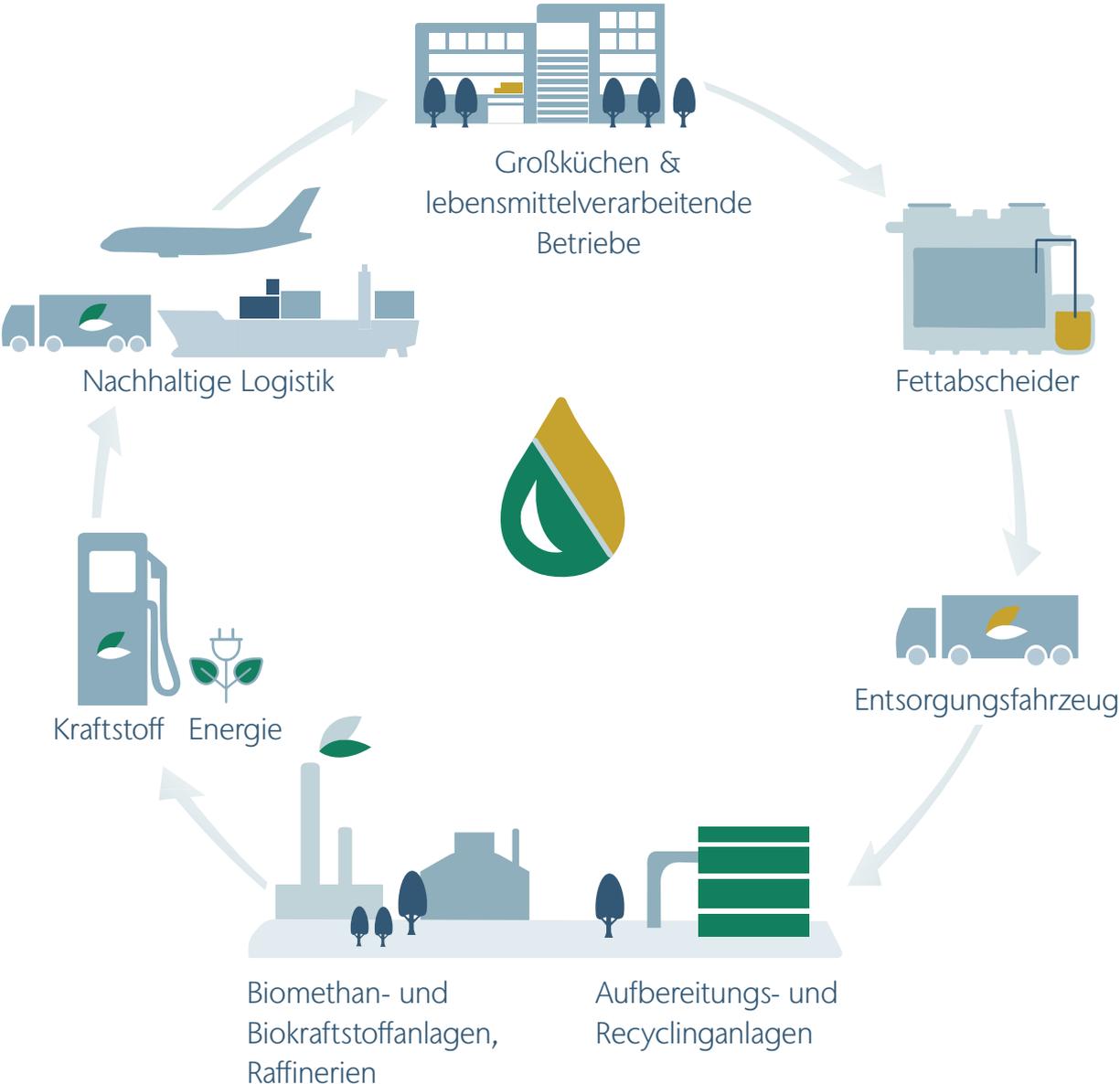


Anfallendes Abwasser in einer Großküche



Reaktoren für die Spaltung pflanzlicher Fette in einer Biokraftstoffanlage

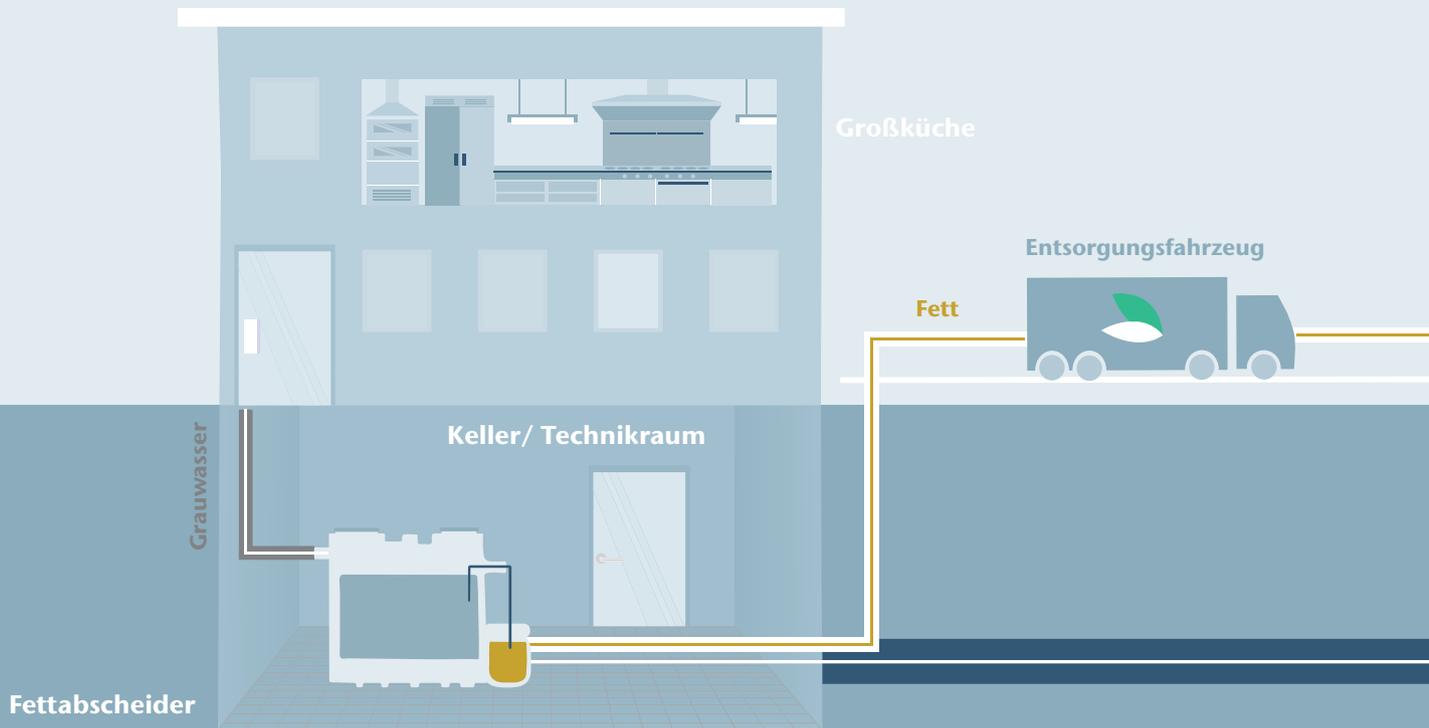
# ACO Fettmanagement

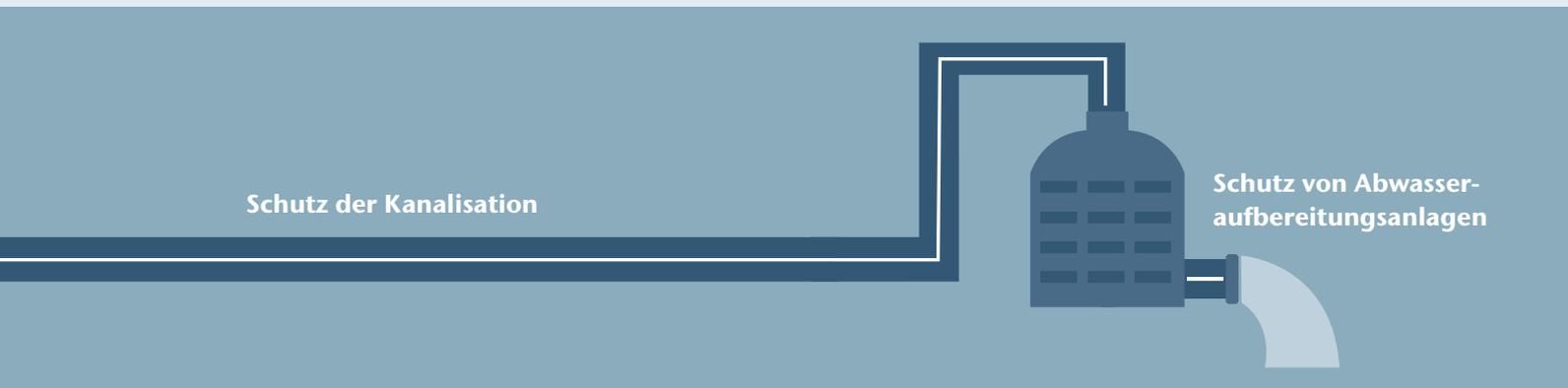
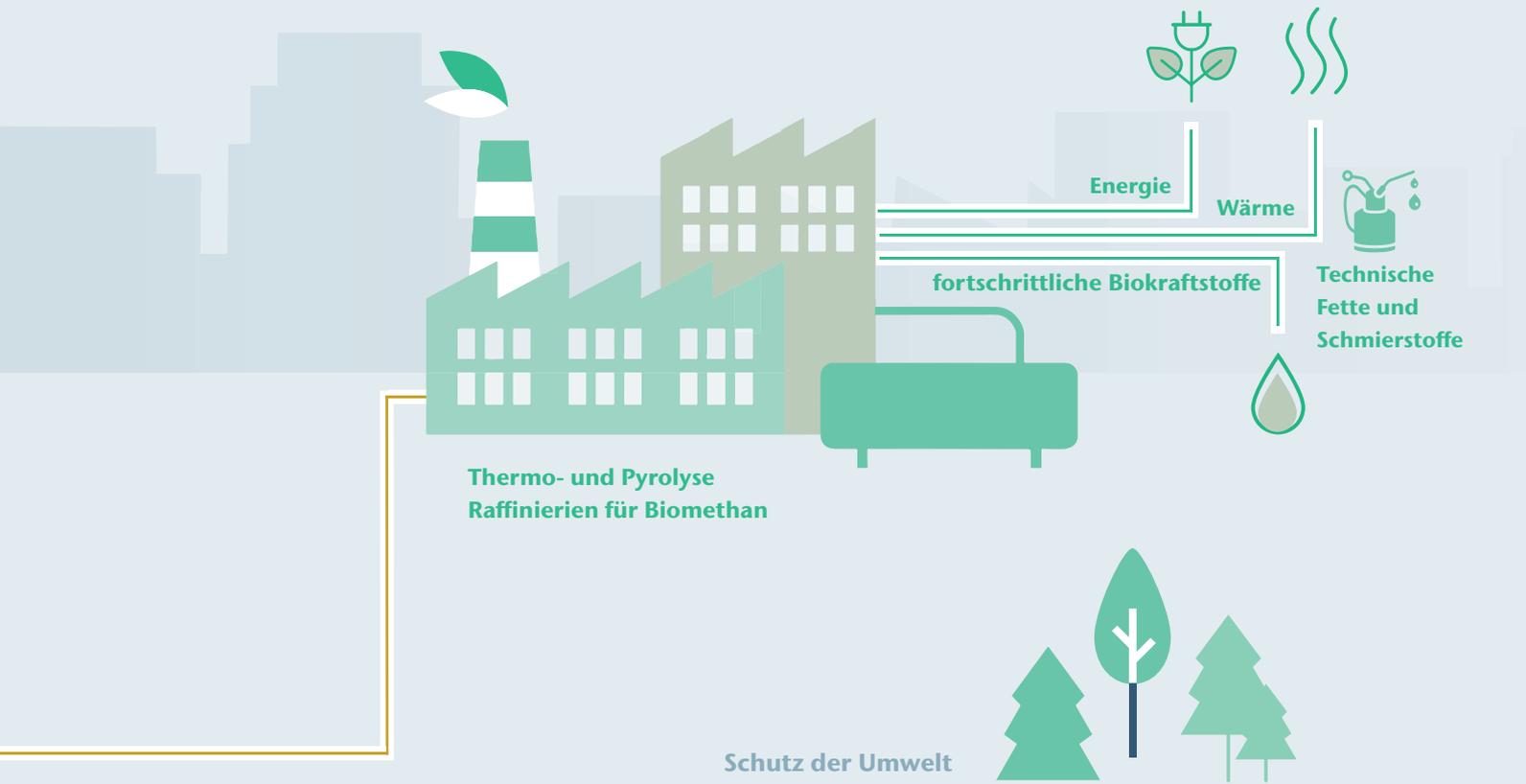


# Vom Abwassermanagement zum Klimamanagement

In Restaurants, Großküchen und Lebensmittelverarbeitungsbetrieben etc. fallen Fett- und Ölrückstände an, welche durch die Prozesse in der Küche ins Abwasser gelangen. Diese fetthaltigen Abwässer schädigen Kanäle, erschweren die Wasserwiederaufbereitung und schädigen die Umwelt. Daher sind in Deutschland Fettabscheider in Einrichtungen, in denen größere Mengen fetthaltiger Abwässer anfallen, flächendeckend auf kommunaler Ebene vorgeschrieben und entsprechend der DIN EN 1825 zu installieren. Diese Abscheider trennen Fette, Öle und

Feststoffe von den Abwasserströmen und geben das so vorgereinigte Abwasser in die Kanalisation weiter. Die Feststoffe und Schlämme verbleiben im Abscheider und werden regelmäßig von entsprechenden Entsorgern abgeholt. Diese gesammelten Stoffe können nun zur Weiterverarbeitung in Biomethan- und Biokraftstoffanlagen transportiert und hier zu neuen Wertstoffen aufgearbeitet werden. So kann das alte Fett als Treibstoff für Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge weitergenutzt werden und stellt damit eine wichtige Ressource im Wertstoffkreislauf dar.





# Revolution im Tank

## 100 % Paraffinischer Dieselkraftstoff jetzt an deutschen Tankstellen!

Die Bundesregierung hat im Frühjahr 2023 beschlossen, dass Tankstellen in Deutschland künftig paraffinische Dieselkraftstoffe als Reinkraftstoff anbieten dürfen, hergestellt aus z.B. Altspeiseölen. Die Novelle der 10. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes erlaubt die 100%ige Konzentration dieser umweltfreundlichen Kraftstoffe. Die Änderung der 10. BImSchV schließt damit Kraftstoffe auch aus ausschließlich hydrierten Pflanzenölen (HVO = Hydrotreated Vegetable Oils) ein.

Parallel dazu wird die Förderung paraffinischer Dieselkraftstoffe aus fossilen Quellen beendet, um klimaschädliche Anreize zu vermeiden. Die Novelle der Verordnung über die Beschaffenheit von Kraft- und Brennstoffen ermöglicht

die Zulassung von paraffinischem Dieselkraftstoff nach DIN EN 15940 für den Straßenverkehr. Die Änderung schließt auch Diesel aus hydrierten Pflanzenölen (HVO) ein. Die Diesel B10 und XTL werden an Tankstellen einheitlich nach europäischem Standard gekennzeichnet. Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft nachhaltiger Mobilität geschaffen!

Dieser Beschluss ermöglicht es das abgeschiedene Fett aus Fettabscheidern für die nachhaltige Logistik nutzbar zu machen und das zu 100 %. D.h., dass künftig Fahrzeuge wie LKWs, Flugzeuge und Frachtschiffe mit diesem Kraftstoff betankt werden können und die CO<sub>2</sub>-Bilanz deutlich reduzieren.



# Nachhaltige Synergie

Die Verwendung von Fettabscheiderinhalten als fortschrittliche Biokraftstoffe ist mehr als nur eine ökologische Lösung – sie repräsentiert eine ganzheitliche Annäherung an Nachhaltigkeit, bei der verschiedene Akteure synergistisch zusammenarbeiten. Von der Sammlung und Aufbereitung über die politische Unterstützung bis hin zur Umsetzung in der Industrie und im Verbraucherbereich – diese nachhaltige Praxis zeigt, wie vielfältige Interessen in Einklang gebracht werden können.

Biomethan- und Raffinerieanlagen fördern direkt durch die Weiternutzung des gesammelten Fetts, als eine nachhaltige und erneuerbare Ressource, die Erzeugung erneuerbarer Energien. Die Verwendung von Biomethan und fortschrittlichen Biokraftstoffen kann auch im Rahmen staatlicher Förderprogramme genutzt werden, die auf erneuerbare Energien ausgerichtet sind. Energieversorger und Verbraucher, die Biokraftstoffe und Biomethan als erneuerbare Energien nutzen, tragen zur Diversifizierung des Energiemixes bei und können somit langfristig die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren. Dies kann zu einer sichereren und nachhaltigeren Energieversorgung für die Gesellschaft führen. Insgesamt bieten die Weiternutzung und Weiterverarbeitung von Fett eine Win-Win-Situation für verschiedene Akteure, indem sie Abfall reduziert, erneuerbare Energie fördert und nachhaltige Ressourcen nutzt.



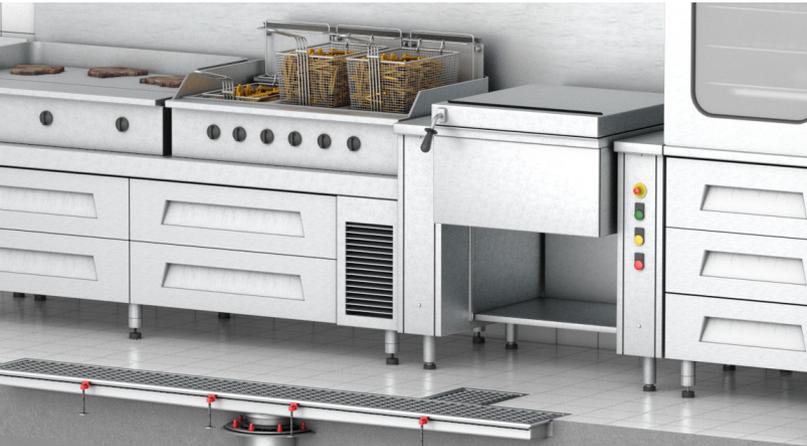
# Konzepte der Zukunft

ACO hat eine Lösung entwickelt, die das Fett und den Schlamm möglichst wasserarm aus dem Fettabscheider extrahiert und im Sammelbehälter ACO LipuCollect zwischenlagert bzw. vor Entsorgung mittels Heizelement fließfähig macht. Sensoren im ACO LipuCollect geben eine Meldung, wann es Zeit wird den Entsorger anzufordern. Dieser kann den wertigen Abfallstoff auf einfachste Weise absaugen, als wertigen Abfallstoff für Mobilitätszwecke deklarieren und somit rechnerisch CO<sub>2</sub>-neutral in Raffinerien für Biomethan/fortschrittliche Biokraftstoffe bringen. Für die Großküchenbetreiber ermöglicht dies eine Reduzierung der Entsorgungskosten sowie eine emissionsfreie Abfallentsorgungsbilanz. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Kosten für die Entsorgung komplett entfallen werden oder sogar eine Entlohnung für den wertigen Abfallstoff gezahlt wird.

Fazit: Trotz anfänglich höherer Investitionskosten für Fettabscheider und ACO LipuCollect ist dieses Konzept mittel- bzw. langfristig die wirtschaftlichste und nachhaltigste Lösung für das Fettmanagement.

- 1** ACO Lipator-P (TeilentSORger)
- 2** ACO Multi-Star DDP
- 3** ACO LipuCollect
- 4** ACO GreaseCapture





# ACO. we care for water

Intelligente Entwässerungssysteme von ACO sorgen dafür, dass Regen- und Abwasser abgeleitet oder gespeichert wird. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern wir die Verunreinigung des Wassers. Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern.

## ACO Haustechnik

ACO Passavant GmbH  
Im Gewerbepark 11c  
36466 Dermbach  
Tel. 036965 819-0  
Fax 036965 819-361  
haustechnik@aco.com  
www.aco-haustechnik.de

Finden Sie Ihren persönlichen  
Ansprechpartner:

[www.aco-haustechnik.de/kontakte](http://www.aco-haustechnik.de/kontakte)

